



An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1656
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: IIA
E-mail:
katrin=struck@uv.hu-berlin.de

09.03.2001

Protokoll der 115. FNK - Sitzung am 08.03.2001

Protokoll: II A
Beginn: 16:15 Uhr Ende: 19:20 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder: Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky (bis 18:40 Uhr), Prof. Dr. Jürgen Brückner, Michael Graf (bis 18:45 Uhr), André Kuhring, Dr. Ina Pinker, Prof. Dr. Oswald Schwemmer, Dr. Bernd Viehweger,
Gäste: Prof. Dr. Thomas Börner (zu TOP6), Prof. Dr. Andreas Herrmann (zu TOP2), Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner (zu TOP4), Dr. Brigitte Lehmann (bis 17:00Uhr), Prof. Dr. Dieter Lüst (zu TOP7), Dr. Nikolai Puhmann, Katrin Struck

Zu Beginn der Sitzung werden Anträge zur Tagesordnung gestellt. Prof. Herrmann bittet darum, sein Thema "Aufstockungsantrag zum GRK 268" vorzuziehen und die Leiterin der Forschungsabteilung bittet darum, einen neuen Tagesordnungspunkt "Verfahrensfragen bei der Beantragung von Forschungsschwerpunkten" aufzunehmen und voranzustellen. Danach wird die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

Tagesordnung

1. Bestätigung des Protokolls der 114. FNK-Sitzung V: Vorsitzende/r
2. GRK 268: "Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse", Aufstockungsantrag, Gast: Prof. Herrmann, Institut für Biologie, (Vorlage 09/2001) V.: Vorsitzende/r
3. Verfahrensfragen bei der Beantragung von Forschungsschwerpunkten V.: II AbtL
4. GRK 261: "Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht", Fortsetzungsantrag, Gast: Prof. Kirchner, (Vorlagen 04/ 2001 und 04a/2001) V.: Vorsitzende/r
5. SFB 450: "Analyse und Steuerung ultraschneller photoinduzierter Reaktionen", Sprecherhochschule FU, Fortsetzungsantrag, Gast: Prof. Ernsting, (Vorlage 05/2001) V.: Vorsitzende/r

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | SFB 429: "Molekulare Physiologie, Regulation und Energetik des Primärstoffwechsels höherer Pflanzen", Fortsetzungsantrag, Bestellung von Gutachterinnen/ Gutachtern
Gast: Prof. Börner; (Vorlage 07/2001) | V.: Vorsitzende/r |
| 7. | GRK 271: "Strukturuntersuchungen, Präzisionstests und Erweiterungen des Standardmodells der Elementarteilchen-physik", Fortsetzungsantrag, Gast: Prof. Lüst, (Vorlage 08/2001) | V.: Vorsitzende/r |
| 8. | GRK 238: "Schadensmechanismen im Nervensystem-Einsatz von bildgebenden Verfahren", Sprecher Prof. Uwe Heinemann (Charité), Fortsetzungsantrag, (Vorlage 06/2001 und 06a/2001) | V.: Vorsitzende/r |
| 9. | SFB 290: "Metallisch dünne Filme: Struktur, Magnetismus und elektronische Eigenschaften", Sprecher: FU Prof. Rieder, Fortsetzungsantrag, Bestellung von Gutachterinnen/ Gutachtern (Vorlage 10/2001 und 10a/2001) | V.: Vorsitzende/r |
| 10. | SFB 447: "Kulturen des Performativen", Sprecher: FU Prof. Fischer-Lichte, Fortsetzungsantrag, Bestellung von Gutachterinnen/ Gutachtern | V.: Vorsitzende/r |
| 11. | SFB 515: "Mechanismen entwicklungs- und erfahrungsbedingter Plastizität des Nervensystems", Sprecher: FU Prof. Menzel, Fortsetzungsantrag, Bestellung von Gutachterinnen/ Gutachtern | V.: Vorsitzende/r |
| 12. | Berliner Zentrum Public Health (BZPH), Arbeitsplan 2001 | V.: Vorsitzende/r |
| 13. | Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> - Vergabe zweier C1-Stellen durch die KFF - Terminplanung: nächster Termin 22.03.01 - Änderungen des BerlHG, Verfahrensplanung | V.: Vorsitzende/r |

TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 114. FNK - Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit folgender Änderung bestätigt: TOP 4 letzter Satz soll lauten: "*Die FNK regt dringend an, diesbezüglich Gespräche zu führen.*"

TOP 2: GRK 268 "Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse", amtierender Sprecher: Prof. Herrmann, Institut für Biologie; Aufstockungsantrag (Vorlage 09/2001)

Prof. Herrmann stellt einen Aufstockungsantrag zu dem seit 1997 geförderten und seit April 2000 in der ersten Fortsetzungsperiode laufenden Graduiertenkolleg vor. Das besondere an dem Antrag ist, dass erstmals Stellen für studentische Mitarbeiter beantragt werden. Prof. Herrmann erläutert, dass der Antrag auf Anregung der DFG gestellt wurde und dass beabsichtigt sei, 8 Studierende des Hauptstudiums zu gewinnen. Der Antrag enthält für jede beantragte Stelle eine genaue Beschreibung der geplanten Aufgaben. Es werden auch Verbrauchs- und Reisemittel beantragt.

Auf Nachfrage von Herrn Graf bestätigt Frau Dr. Lehmann, dass im Falle der Bewilligung die Regelungen des studentischen Tarifvertrages Anwendung finden werden.

Die FNK befürwortet den Aufstockungsantrag.

Beschluß: 7:0:0

TOP 3: Verfahrensfragen bei der Beantragung von Forschungsschwerpunkten

Aus gegebenem Anlass weist die Leiterin der Forschungsabteilung auf Probleme bei der Beantragung von Sonderformen der DFG-Förderungen hin, bei der die Universität Antragstellerin ist (z.B. SFB, Graduiertenkolleg). Es kommt in der letzten Zeit häufiger vor, dass Anträge entgegen den universitätsinternen Regelungen unter Umgehung der Gremien (Instituts- bzw. Fakultätsräte, FNK) bei der DFG eingereicht werden. Auch werden Anträge der Forschungsabteilung so spät vorgelegt, dass eine qualifizierte Vorarbeit für eine Beschlussfassung der FNK nur schwer oder nicht mehr leistbar ist.

Auch enthalten die Stellungnahmen der Instituts- bzw. Fakultätsräte zunehmend Einschränkungen, die u.U. eine Behandlung von Anträgen durch die FNK verbieten. Der Beschluss der FNK vom 02.09.99 ist in dieser Hinsicht u.U. nicht präzise genug.

Nach längerer Diskussion legt die FNK fest, dass in den Fällen, in denen durch die Fakultäten/ Institute Vorlagen eingebracht werden, die keine eindeutige Befürwortung enthalten, eine Befassung der FNK und Stellungnahme durch FNK-Gutachter/innen nicht verweigert werden soll. Eine Befürwortung durch die FNK kann aber nur unter dem Vorbehalt erfolgen, daß die betroffenen Fakultäten/ Institute bereit sind, die u.U. zusätzlich anfallenden Kosten zu übernehmen. Die Dekane/innen werden von einem solchen Vorbehalt in Kenntnis gesetzt.

TOP 4: GRK 261 "Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht", Sprecher: Prof. Rebhahn, Juristische Fakultät, Fortsetzungsantrag (Vorlagen 04/ 2001 und 04a/2001)

Prof. Kirchner stellt den Antrag auf Fortsetzung des seit 1996 unter dem Sprecher Prof. Flessner geförderten Graduiertenkollegs vor. Die Zielstellung des GRK wird im einzelnen erläutert. Der neue Sprecher Prof. Rebhan wird weiterhin durch Prof. Flessner unterstützt werden.

Die Voten der Gutachter werden vorgestellt.

Die FNK befürwortet die Einreichung des Antrags vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung durch den Rat der Juristischen Fakultät.

Beschluß: 7:0:0

Prof. Kirchner wird im Anschluss an die Abstimmung über den Beschluss unterrichtet.

TOP 5: SFB 450 "Analyse und Steuerung ultraschneller photoinduzierter Reaktionen", Sprecher: Prof. Wöste, FU, Fortsetzungsantrag (Vorlage 05/2001)

Prof. Ernsting, Institut für Chemie, stellt den Antrag auf Fortsetzung des Sonderforschungsbereichs vor. Seitens der Humboldt-Universität sind die Institute für Chemie und Physik mit insgesamt drei Teilprojekten am SFB beteiligt.

Die Voten der Gutachter werden vorgestellt.

Entgegen den Beschlüssen der Räte des Instituts für Chemie und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I, befürwortet die FNK den Antrag vorbehaltlich der Übernahme eventueller Zusatzkosten durch die Fakultät.

Beschluß: 6:0:0 (Da Frau Prof. Bonacic-Koutecky Mit Antragstellerin ist, war sie bei der Abstimmung nicht anwesend)

Prof. Ernsting wird im Anschluss an die Abstimmung über den Beschluss unterrichtet.

TOP 6: SFB 429 "Molekulare Physiologie, Regulation und Energetik des Primärstoffwechsels höherer Pflanzen", Sprecher: Prof. Börner, Institut für Biologie, Fortsetzungsantrag (Vorlage 07/2001)

Prof. Börner stellt den Antrag auf Fortsetzung des Sonderforschungsbereichs vor. Für die zu beantragende zweite Förderperiode ist die Mitarbeit dreier neuer HU-Teilprojekte im SFB geplant. Die FNK nimmt den Antrag zur Kenntnis. Das Problem der ungenügenden Beschlüsse des Rates des Instituts für Biologie und des Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I hinsichtlich der ggf. nötigen Kostenübernahme wird ausführlich erörtert. Der Vorsitzende der FNK macht deutlich, dass für eine vorbehaltlose Befürwortung eine Risikoübernahmeerklärung seitens der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I erforderlich ist. Die Beschlussfassung erfolgt nach Vorliegen der gutachterlichen Stellungnahme in der nächsten FNK-Sitzung.

Es werden Gutachterinnen bzw. Gutachter benannt.

TOP 7: GRK 271 "Strukturuntersuchungen, Präzisionstests und Erweiterungen des Standardmodells der Elementarteilchenphysik", Sprecher: Prof. Lüst, Institut für Physik Fortsetzungsantrag (Vorlage 08/2001)

Prof. Lüst stellt den Antrag auf Fortsetzung des seit 1996 geförderten Graduiertenkollegs vor. Die Zielstellung des GRK wird im einzelnen erläutert. Die bei der Erstbegutachtung durch die DFG gegebenen Hinweise sind in den vorliegenden Antrag eingearbeitet worden.

Die FNK befürwortet die Weiterführung des Graduiertenkollegs.

Beschluß: 6:0:1

Prof. Lüst wird im Anschluss an die Abstimmung über den Beschluss unterrichtet.

TOP 8: GRK 238 "Schadensmechanismen im Nervensystem-Einsatz von bildgebenden Verfahren", Sprecher Prof. Heinemann (Charité), Fortsetzungsantrag (Vorlagen 06/2001 und 06a/2001)

Der Inhalt der Vorlagen wird erörtert. Der Vorsitzende der FNK erläutert, dass die inhaltliche Bewertung durch die Forschungskommission der Charité erfolgt.

Die Medizinische Fakultät und die Forschungskommission der Charité haben den Antrag befürwortet. Die FNK schließt sich diesen Voten an.

Beschluß: 7:0:0

TOP 9: SFB 290 "Metallisch dünne Filme: Struktur, Magnetismus und elektronische Eigenschaften", Sprecher: Prof. Rieder, FU, Fortsetzungsantrag (Vorlagen 10/2001 und 10a/2001)

Prof. Schwemmer stellt den Antrag auf Fortsetzung des Sonderforschungsbereichs vor. Seitens der Humboldt-Universität ist das Institut für Physik mit drei Teilprojekten am SFB beteiligt.

Es werden Gutachterinnen bzw. Gutachter benannt .

Aufgrund des sehr kurzfristigen Einreichungstermins bei der DFG, beauftragt die FNK ihren Vorsitzenden, die Beschlussfassung im Wege einer Eilentscheidung nach Vorliegen der gutachterlichen Stellungnahme herbeizuführen und die FNK auf der nächsten Sitzung hiervon zu unterrichten.

Beschluß: 7:0:0

TOP 10 und 11: Benennung von Gutachtern

Es werden Gutachter für die Fortsetzungsanträge der SFB's 447 und 515 benannt.

TOP 12: Berliner Zentrum Public Health (BZPH), Arbeitsplan 2001

Der Präsident der Technischen Universität Berlin hatte sich an die Humboldt-Universität zu Berlin mit der Bitte um Stellungnahme zum Arbeitsplan 2001 des Berliner Zentrums für Public Health gewandt.

Prof. Brückner stellt den Arbeitsplan vor und kritisiert, dass die Aussagen sehr vage seien. Nach ausführlicher Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die FNK sieht sich angesichts des Fehlens so zentraler Punkte wie klar definierter Aufgabenstellungen, Aussagen zur Verwendung der bisher geflossenen Mittel, Art und Umfang eingeworbener Drittmittel sowie Beschreibung konkreter Projekte und Kooperationen nicht in der Lage, eine Empfehlung zum vorgelegten Arbeitsplan des BZPH abzugeben.

Beschluß: 5:0:0

TOP 13: Sonstiges

Berichtspunkt: Die Vorsitzende der KFF hat in einem Schreiben an den Vorsitzenden der FNK mitgeteilt, dass über die Besetzung der beiden Stellen aus dem C1/C2-Programm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen zwischenzeitlich entschieden wurde.

Prof. Schwemmer informiert darüber, dass der Präsident die Vorsitzenden der Senatskommissionen um eine Stellungnahme zum Entwurf des neuen BerlHG gebeten hat. Er regt an, den Entwurf des BerlHG in der kommenden Sitzung zu erörtern. Herr Kuring und Prof. Schwemmer haben sich bereit erklärt, diesen Punkt zur nächsten Sitzung vorzubereiten. Um möglichst ein umfangreiches Meinungsbild zu haben, werden alle Mitglieder gebeten sich das BerlHG anzusehen und Stellungnahmen bei Prof. Schwemmer oder Herrn Kuring abzugeben.

Die nächste Sitzung findet am 22.03.2001 statt und anschließend bis auf weiteres im planmäßigen Rhythmus jeden 4. Donnerstag im Monat.

K. Struck

bestätigt in der 116. Sitzung vom 22.03.01